

Rebeka kehrt erfolgreich zurück

Expo Bulle / Das Niveau der Holsteinschau war kaum zu überbieten. Deutschschweizer Kühe mischen vermehrt im Schaugeschehen mit.

BULLE ■ Wer hätte das gedacht, nach ihren Siegen an der Expo Bulle und der swiss'expo in den Jahren 2003 und 2004 ist die bekannte Leader-Tochter Rebeka von der Betriebsgemeinschaft Papaux und Currat aus La Joux FR wieder erfolgreich in den Schauring zurückgekehrt. Und mit was für einer Form, dass mussten auch die anderen Kandidaten der Expo Bulle, die vergangenes Wochenende über die Bühne ging, neidlos zugestehen. Auch der kanadische Richter Ivon Chabot war von dieser Ausnahmekuh überwältigt, und er verlieh Rebeka unter grossem Applaus den Championne- und Schöneutertitel der Holsteinschau.

Der Richter Ivon Chabot war eine Klasse für sich

Unauffällig, ruhig und mit einem Kennerblick bewältigte der Richter Chabot seine Arbeit souverän. Die Zeit der übergrossen Kühe scheint nun endgültig vorbei zu sein, auch Chabot suchte klar die ausbalancierte Kuh, welche nicht mehr die Grösste sein musste, um eine Klasse zu gewinnen. Ein besonderes Augenmerk richtete er auf die Euter-aufhängung und das Zentralband, erfüllte eine Kuh diese Anforderungen nicht, musste sie sich mit einem hinteren Platz zufriedengeben.

Wiederum in Bestform angetreten war die ehemalige swiss'-expo-Siegerin Kite Bretagne von Morand und Dupasquier aus Vuadens FR. Bretagne siegte klar in der Klasse sechs und war eine heisse Anwärterin auf den Gesamtsieg. Für eine grosse Über-

raschung sorgte ausgerechnet eine Kuh aus der Zentralschweiz. Die Cousteau-Tochter Mandarine von Beat von Rickenbach, Steinerberg SZ, setzte sich an die Spitze in der Klasse 9, und verewies die Arc-Jurassien-Siegerkuh Redstar Mirlene von Roger Frossard, Les Pommerats JU, auf den zweiten Platz.

Aber als die Klasse 10 in den Ring trat, ging ein Raunen durch die Zuschauermengen, für viele war klar, dass die Championne eingetroffen war. Mit ihrer korrekten Grösse, der Länge, dem trockenen Fundament und dem tadellos aufgehängten Euter war die neunjährige Leader Rebeka wieder einmal eine Klasse für sich. Rebeka verewies die Lee-Tochter Margueritte von Silvio Baume, Les Breuleux JU, auf den zweiten Platz. Dritte in der Abteilung wurde Factor Fanta aus dem Stall von Marcel Müller, Buchrain LU.

Bei der Championne-Wahl kam der Richter einfach nicht an Rebeka vorbei und so kürte er sie, wegen der besseren Euter-aufhängung hinten und vorne zur Expo-Bulle-Siegerkuh, so konnte Rebeka diesen Titel jetzt schon das dritte Mal gewinnen. Reserve Championne wurde Bretagne und den Mention-Honorable-Titel sicherte sich Mandarine.

Leader Rebeka siegte auch im Euterwettbewerb

Als die Kühe für die Euter-Championne-Wahl in den Ring marschierten, war Chabot um seine Aufgabe nicht zu beneiden. Schlussendlich schickte er die erwähnte Rebeka sowie die



Holst. Papaux Leader Rebeka aus dem Stall von der Betriebsgemeinschaft Paupaux und Currat, La Joux FR, betritt wieder die Schauszene. Mit ihren fast neun Jahren holte sich diese Top-Kuh den verdienten Championne- und Schöneutertitel. (Bilder Peter Fankhauser)

Kühe Gibson Onorina von Marc und Erhard Junker, Iffwil BE, Kite Bretagne, Drogens Rubens Orphee aus dem Stall von Jean-Pierre und Frédéric Suard, Romont FR, sowie Cousteau Mandarine in die Ringmitte. Nach einigen banger Minuten kürte Chabot Rebeka zur Euter-Championne-Kuh, vor Onorina und Bretagne.

Kühe aus der Westschweiz waren nicht so dominant

Erfreulich war, dass viele Deutschschweizer Kühe doch etliche Klassensiege und Podestplätze einheimen konnten und

so die Dominanz der Welschen Züchterfreunde nach einer langen Durststrecke endlich durchbrechen konnten. Diese guten Platzierungen gibt doch der Holsteinzucht einen zusätzlichen Aufschwung. Töchter der Stiere: Leader, Igniter, Journalist, Cousteau, Champion und Gibson konnten doch sehr gute Platzierungen für sich verbuchen.

Nach diesem Grossauftritt von schönen Kühen dürfte es für die Verantwortlichen sicher keine Mühe bereiten, eine sehr starke Gruppe für die Europaschau in Oldenburg zusammenzustellen. Peter Fankhauser



Riedmuellers Champion Aspen von Marc-Henri und Géraldine Mathieu, Jussy GE, gewann die Kategorie 2.

Ranglistenauszug

Grande Championne Holstein: Holst. Papaux Rebeka (Vater: Leader), A. Papaux und P. Currat, La Joux FR.

Reserve Championne: Morandale Bretagne (Kite), François Morand und Ch. Dupasquier, Vuadens FR.

Mention Honorable: Mandarine (Cousteau), Beat von Rickenbach, Steinerberg SZ.

Schöneutersiegerin Holst. Papaux Rebeka (Leader), A. Papaux und P. Currat, La Joux FR.

Reserve Schöneuter: Onorina (Gibson), Marc und Erhard Junker, Iffwil BE.

Mention Honorable Euter: Morandale Bretagne (Kite), François Morand und Ch. Dupasquier, Vuadens FR.

Kategorie 1: 1. Grace (Claudio), Fritz König, Iffwil BE. *Kat.*

2: 1. Riedmüllers Aspen (Champion), Marc-Henri und Géraldine Mathieu, Jussy GE. *Kat. 3:* 1. Au-Port Herta (Journalist), Jean-Louis und Lionel, Kolly, Pont-la-Ville FR. *Kat. 4:* 1. Odissea (Leduc), Josef und Reto Flury, Aeschi SO. *Kat. 5:* 1. Pivoine (Igniter), Gérard Mesot, St. Martin FR. *Kat. 6:* 1. Morandale Bretagne (Kite), François Morand und Ch. Dupasquier, Vuadens FR. *Kat. 7:* 1. Sunny-Place Poesie (Leader), Pierre und Patrick Oppliger, Sonceboz BE. *Kat. 8:* Holst. Papaux Belinda (Laurier), A. Papaux und P. Currat, La Joux FR. *Kat. 9:* 1. Mandarine (Cousteau), Beat von Rickenbach, Steinerberg SZ. *Kat. 10:* 1. Holst. Papaux Rebeka (Leader), A. Papaux und P. Currat, La Joux FR. *pf*



Die Leduc-Tochter Odissea von Josef und Reto Flury, Aeschi SO, siegte in ihrer Abteilung.



Kite Bretagne von Morand und Dupasquier, Vuadens FR, musste sich mit dem Reserve-Championne-Titel zufriedengeben.



Die bekannte Sunny Place Leader Poesie von Pierre und Patrick Oppliger, Sonceboz BE, siegte in ihrer Klasse.



Eine Sensation: Cousteau Mandarine von Beat von Rickenbach, Steinerberg SZ, wurde Mention Honorable.



Die Rotfaktorkuh Claudio Grace von Fritz König, Iffwil BE, holte sich den Klassensieg in der Kategorie 1.



Dank einem vorzüglichen Hintereuter holte sich die Jabbo-Tochter Seerose von Peter Leuenberger, Burgistein BE, den Klassensieg.



Die grossartige Grande Championne der Red-Holstein-Schau, Woodstock Eclipse von Jean-Claude Frossard, Les Pommerats JU.



Eine Augenweide: Die Listel-Tochter Delta von Fernand Beaud, Porsel FR, gewann klar in ihrer Abteilung.

Eclipse hat es endlich geschafft

Expo Bulle / Kite Nova musste sich seit Langem das erste Mal geschlagen geben. Die Spitze der Red Holstein wird immer wie grösser.

BULLE ■ Endlich war es soweit, nach mehreren Reserve-Titeln und Ehrenerwähnungen stand letzten Sonntag bei der Red-Holstein-Schau an der Expo Bulle die Woodstock-Tochter Eclipse von Jean-Claude Frossard, Les Pommerats JU, zuoberst auf dem Podest. Mit ihrem Aufgesetzten Widerrist, der Kapazität und dem Traumeuter war Eclipse eine verdiente und würdige Grande Championne und sicherte sich auch noch den Honorable-Mention-Titel beim Euterwettbewerb.

Die Zitzenstellung war auch ein Kriterium

Der unauffällige Richter Yvon Chabot aus Kanada hatte seine Aufgabe von der ersten bis zur letzten Kategorie souverän gemeistert. Er suchte ganz klar das ausgewogenste Tier mit gutem Fundament und Euter. Auch der Zitzenanlage schenkte Chabot die nötige Beachtung. Dieses wurde Rubens Matilde, der Reserve Championne von der swiss'expo zum Verhängnis. Mit ihrer unsauberen Zitzenstellung musste sich Matilde mit einem hinteren Kategorienrang begnügen. Bei den jungen Kühen heimsten Töchter von Jordan, Kite und Rivella einige Podestplätze ein.

Eine Augenweide war die Siegerkuh in der Klasse 3, Listel Delta, von Fernand Beaud, Porsel FR. Sie bestach durch ihre Typeigenschaften und das Top-Euter. Nach ihrem Klassensieg an der swiss'expo konnte sie in Bulle einen weiteren für sich verbuchen und muss für die Zukunft unbedingt im Auge behalten werden.

Erste grosse Überraschung des Tages

In den älteren Kuhklassen teilten sich Töchter von Rubens, Stadel und Pickel die meisten Podestplätze. In der Kategorie 7 kam es zur ersten Überraschung

des Tages. In dieser Klasse lief die bekannte Wi-Star Kite Nova von Fredi Stampfli, Balsthal SO, die in letzter Zeit alles gewonnen hatte, was es zu gewinnen gab. Aber da war noch eine andere Traumkuh mit dabei, die eher unbekanntere Rubens Ingrid von Hansruedi Allenbach, Wiedlisbach BE. Mit ihrem glasklaren Fundament, dem Top-Euter, das hinten und vorne perfekt aufgehängt ist, sowie mit einer tadellosen Zitzenanlage, wurde sie zur Freude des Publikums auf den ersten Rang, vor Nova, gesetzt. Die bessere Euteraufhängung hinten, hätte den Ausschlag gegeben, war der Kommentar vom Richter.

In der ältesten Kategorie ging der Sieg wieder einmal nicht an Pickel Chicoutimi von François Morand, Vuadens FR, vorbei. Die achtjährige Pickel-Tochter präsentierte sich einmal mehr in einer Topform und verwies Ranger Actrice aus dem Stall von Gremaud und Neuville, Vaulruz FR, sowie La Béroie Benedikt Adria von Urs Buri, Hasle-Rüegsau BE, auf die weiteren Plätze.

Rubens Ingrid holte sich den Euter-Titel

Bei der Schöneuterwahl liess der Richter aus einer Reihe von Kandidatinnen die Siegerin der Klasse 7, Rubens Ingrid von Hansruedi Allenbach, Wiedlisbach BE; die Erstplatzierte der Klasse 6, Rivella Jupita von Albert Bachmann, Estavayer-le-Lac FR; die erwähnte Woodstock Eclipse, Stadel Halma von Hanspeter Maurer, Ortschwaben BE, und Rado Jessy von Léopold Grosjean, Essertines-sur-Rolle VD, in der Ringmitte aufstellen. Nach einem kurzen Kommentar und auf einigen Umwegen bekam Rubens Ingrid als erste den berühmten Handschlag und wurde verdient Championne im Euterwettbewerb. Den zweiten Platz erreichte Rivella Jupita und

Mit ihrer Harmonie, der Eleganz, dem perfekten Euter und der korrekten Zitzenanlage gewann Rubens Ingrid von Hansruedi Allenbach, Wiedlisbach BE, in der Abteilung und durfte sich später noch als Euter-Championne-Kuh feiern lassen.

(Bilder Peter Fankhauser)



den Mention-Honorable-Titel im Schöneuterwettbewerb sicherte sich Woodstock Eclipse.

Alle warteten gespannt auf die Championne-Wahl

Bei der Wahl zur grossen Siegerkuh stieg die Spannung noch einmal ins Unermessliche. Alle erst- und zweitplatzierten Kühe aus jeder Kategorie kamen noch einmal in die Arena. Schlussendlich schafften es sechs Kühe in die Endauswahl. «Es hat so viele Super-Kühe, darum habe ich mehr als normal selektioniert», war der Kommentar von Chabot. So musste sich der Richter zwischen folgenden Kühen entscheiden: Woodstock Eclipse, Rado Jessy, Pickel Chicoutimi, Faber Maline von André Bachelard, Le Lieu VD, Rivella Jupita und Rubens Ingrid. Wie erwähnt heisst die Grande Championne

der Expo Bulle Woodstock Eclipse, Vize Championne wurde Rado Jessy und Mention Honorable wurde Pickel Chicoutimi. Sicher zu den grossen Verliererinnen gehörte die Seriensiegerin Kite Nova, die für die Championne-Wahl gar nicht ausgezogen wurde.

Die Verantwortlichen für die Selektion der Europaschau, konnten in Bulle schon einen ersten Augenschein nehmen und sich eventuelle Kandidatinnen vormerken. Die Spitze der Schweizer Red-Holstein-Zucht ist sehr breit und es sollte kein Problem darstellen zehn Spitzenkühe für Oldenburg zu selektionieren. Die vielen ausländischen Gäste haben schon den ersten Augenschein genommen und wir können nur sagen: Auf nach Oldenburg, wir sind bereit.

Peter Fankhauser

Ranglistenauszug

Grande Championne Red Holstein: Eclipse (Woodstock), Jean-Claude Frossard, Les Pommerats JU.

Reserve Championne: Jessy (Rado), Léopold Grosjean, Essertines-sur-Rolle VD.

Mention Honorable: Morandale Chicoutimi (Pickel), François Morand, Vuadens FR.

Schöneutersiegerin: Ingrid (Rubens), Hansruedi Allenbach, Wiedlisbach BE.

Reserve Schöneuter: Bachmann Jupita (Rivella), Albert Bachmann, Estavayer-le-Lac FR.

Mention Honorable Euter: Eclipse (Woodstock), Jean-Claude Frossard, Les Pommerats JU.

Kategorie 1: 1. Noël Altesse (Jordan), Christoph Noël, Vuis-

sens FR. **Kat. 2:** 1. Poncetaz Maline (Faber), André Bachelard, Le Lieu VD. **Kat. 3:** 1. Delta (Listel), Fernand Beaud, Porsel FR. **Kat. 4:** 1. Sunnibel Nirvana (Kite), Betriebsgemeinschaft Sudan und Andrey, Le Pâquier FR. **Kat. 5:** 1. Troja (Rivella), Samuel Zwygart, Meikirch BE. **Kat. 6:** 1. Bachmann Jupita (Rivella), Albert Bachmann, Estavayer-le-Lac FR. **Kat. 7:** 1. Ingrid (Rubens), Hansruedi Allenbach, Wiedlisbach BE. **Kat. 8:** Seerose (Jabbo), Peter Leuenberger, Burgistein BE. **Kat. 9:** Eclipse (Woodstock), Jean-Claude Frossard, Les Pommerats JU. **Kat. 10:** 1. Morandale Chicoutimi (Pickel), François Morand, Vuadens FR. pf



Reserve Grande Championne wurde die bekannte Rado-Tochter Jessy von Léopold Grosjean, Essertines-sur-Rolle VD.



Einen dritten Kategorienrang sicherte sich Pickel Lisi von Ruedi Sommer-Iseli, Wynigen BE.



Mit einer Rinderleistung von über 10 300 kg Milch, siegte Rivella Troja von Samuel Zwygart, Meikirch BE, in der Kategorie 5.